Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)
Bundesanstalt für Wasserbau

nachrichtlich:
Bundesanstalt für Gewässerkunde

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Amt I - Innovations- und Strukturpolitik, Mittelstand, Hafen
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

Hamburg Port Authority

Senator für Wirtschaft und Häfen der
Freien Hansestadt Bremen

bremenports GmbH & Co. KG

Bundesrechnungshof

Michael Behrendt
Leiter des Referates WS12
HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn
POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn
TEL +49 (0)228 99-300-4220
FAX +49 (0)228 99-300-1459
Ref-WS12@bmv.d.bund.de
www.bmv.d.de

Betreff: Richtlinien für den Entwurf, die konstruktive Ausbildung und Ausstattung von Ingenieurbauten (RE-ING) sowie Regelungen und Richtlinien für die Berechnung und Bemessung von Ingenieurbauten (BEM-ING)

Bezug: a) Technisches Regelwerk Wasserstraßen (TR-W) bzw. Wasserstraßenspezifische Liste Technische Baubestimmungen (WLTB), Abschnitt „8.4 Brücken“
b) Erlass BW 21/52.12.00/69 Vm 96 vom 14.11.1996

Aktenzeichen: WS 12/5257.14/13
Datum: Bonn, 20.08.2018
Seite 1 von 4


Die RE-ING (Ausgabe 12/2017) bündeln die Entwurfs- und Konstruktionsanforderungen für Ingenieurbauwerke der Bundesfernstraßen, die bisher in den ARS veröffentlicht wurden. Diese ARS werden in der
Regel auch für Brückenbauwerke im Geschäftsbereich der Bundeswasserstraßen angewendet und dazu über die Wasserstraßenspezifische Liste der Technischen Baubestimmungen für den Geschäftsbereich der WSV eingeführt.

Darüber hinaus bilden die RE-ING ein umfassendes Werk für die Planung, den Entwurf, die konstruktive Ausbildung sowie die Ausstattung von Ingenieurbauwerken. Aufgrund dessen sind auch die bisher separaten Richtlinien für das Verlegen von Leitungen an Brücken (RI-LEIBRÜ) - siehe Bezugserlass b) - in den RE-ING im Teil 2 (Brücken), Abschnitt 1 (Planungsgrundsätze) in Nr. 6 aufgegangen.


Bei Kreuzungen von Bundeswasserstraßen mit Leitungen der Mineralölwirtschaft oder sonstigen Leitungen zum Transport von gefährlichen Gütern ist generell eine Querung mittels Düker oder Rohrbrücken vorzusehen.

Die RE-ING nehmen im Teil 1 Abschnitt 1 Bezug auf spezifische Planungs- und Verwaltungsabläufe. Die in den RE-ING enthaltenen Regeln können daher nur sinngemäß auf die Anforderungen der VV-WSV 2107 (Entwurfsaufstellung) übertragen werden. Soweit sinnvoll, können z. B. bezüglich der brückenspezifischen Anforderungen und hinsichtlich der Bearbeitungstiefe die Richtlinien für das Aufstellen von Bauwerksentwürfen für Ingenieurbauten (RAB-ING) als Orientierung genutzt werden.
Des Weiteren verweisen die RE-ING auf die Regelungen und Richtlinien für die Berechnung und Bemessung von Ingenieurbauten (BEM-ING). Da die BEM-ING aus einem Textteil sowie aus Teilen bestehen, die auf ARS referenzieren, wird an dieser Stelle explizit auf die in der WLTB, Abschnitt 8.4 getroffene Regelung verwiesen: „Die im Verkehrsblatt veröffentlichten Allgemeinen Rundschreiben (ARS) für das Sachgebiet 05, Brücken- und Ingenieurbau, der Abteilung Bundesfernstraßen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sind für den Brückenbau der WSV, falls im Einzelfall nichts Gegenteiliges geregelt wird, unmittelbar zu beachten.“

In Hinblick auf die Anwendung der BEM-ING bedeutet dies:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Teil 1: Berechnung und Bemessung von Brückenneubauten</th>
<th>Für WSV gilt WLTB Abschnitt 8.4, WSV 2 bis 5 (Anwendung der Eurocodes).</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Teil 2: Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand</td>
<td>Für die WSV gilt Erlass WS 12/5257.14/12 vom 01.07.2015 (Nachrechnungsrichtlinie)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Der mit ARS 21/2016 eingeführte Teil 3 der BEM-ING ist wie folgt gegliedert:

Abschnitt 1 Richtlinie für die Bearbeitung von Schwertransporten im Bereich des konstruktiven Ingenieurbauens (RIBS-ING)
Abschnitt 2 Richtlinien für die Berechnung von Brücken für Schwertransporte
Abschnitt 3 Anforderungen für den Einsatz von Überfahrt-Hilfkonstruktionen


Der Bezugserlass unter b) wird hiermit aufgehoben.

Dieser Erlass wird in das Technische Regelwerk Wasserstraßen (TR-W) bzw. die Wasserstraßenspezifische Liste Technische Baubestimmungen (WLTB) unter Abschnitt „8.4 Brücken“ aufgenommen und im Verkehrsblatt veröffentlicht.

Im Auftrag

Michael Behrendt

Anlage:
ARS 09/2018